

I. O. Weigel in Leipzig.	Knoch, Geschichte d. Schulwesens. (Liter. Centralbl. 4.)	C. F. Winter in Leipzig.	Dankwardt, nationalökonomisch-civilistische Studien. (Haimert, Vierteljahresschr. 1.)
Wengler in Leipzig.	Wittwer, A. v. Humboldt. (Bl. f. lit. Unterh. 4.)	—	Hanser, Deutschland nach dem 30jähr. Kriege. (Illustr. Familienbuch N. F. III. 4.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Hef, Rom u. Jerusalem. (Ebend.)	Wobler in Ulm.	Scholl, gemeinfaßliche Naturlehre mit Inbegriff der Chemie. (Ztschr. f. Math. u. Physik I.)
Wigand in Cassel.	Knaake, Luther's Antheil an d. Augsb. Confession. (Evang. Kirchen- u. Schulbl. f. Schles. 2.)	v. Zabern in Mainz.	Sodmann, landwirthsch. Kalender f. 1863. (Wochenbl. f. Land- u. Forstw. 1.)
	Seifart, altdeutsche Geschichten. (Liter. Centralbl. 4.)		

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1866.] Hirschberg, den 1. Januar 1863.
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen anzuzeigen, dass ich meines vorgerückten Alters wegen am heutigen Tage meine Buchhandlung ohne Activa und Passiva an

Herrn Oswald Wandel

verkauft habe, der Ihnen über die Fortführung des Geschäfts nachstehend weitere Mittheilung machen wird. — Die vorjährige Rechnung werde ich in der bevorstehenden Ostermesse vollständig ausgleichen, und indem ich nun aus dem Buchhandel scheide, spreche ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank aus, mit der Bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger, den ich Ihnen als einen in jeder Beziehung soliden und reellen Geschäftsmann aufs wärmste empfehle, freundlichst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ernst Nesener.

Hirschberg, den 1. Januar 1863.
P. P.

Auf vorstehendes Circular mich beziehend, beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich unterm heutigen Tage die Buchhandlung des Herrn Ernst Nesener hieselbst ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Nesener's Buchhandlung
(Oswald Wandel)

fortführen werde.

Die Erfahrungen einer beinahe 19jährigen Wirksamkeit in den geachteten Handlungen der Herren L. Gerschel in Liegnitz (jetzt in Berlin), J. M. Rahke in Worms, S. Höhr in Zürich und Carl Jügel in Frankfurt a. M. zur Seite, sowie gestützt auf hinreichende Mittel, glaube ich auf einen gedeihlichen Fortgang meines Geschäfts rechnen zu dürfen. Ich hoffe daher keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ersuche, das der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen mir ungeschmälert erhalten zu wollen. Von streng reellen Prinzipien beseelt, wird es mein stetes Bestreben sein, durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten meinem Geschäft den soliden Ruf zu wahren, dessen sich dasselbe seit seinem 57jährigen Bestehen erfreut.

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, so bitte ich um rechtzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Placaten, Subscriptionslisten und Katalogen. Zu Insera-

ten empfehle ich Ihnen den hier wöchentlich zweimal erscheinenden „Boten aus dem Riesengebirge“ (Aufl. 5400, Zeile 1 1/4 Sg.). Bei Insertionen in der Breslauer und Schlesischen Zeitung bitte ich meine Firma mit zu nennen.

Meine Commissionen wird Herr Franz Wagner in Leipzig auch ferner zu besorgen die Güte haben.

Indem ich meinem Circular noch nachstehende Zeilen von Seiten der Handlung Carl Jügel in Frankfurt a. M. beizufügen mir erlaube, empfehle ich mein Geschäft Ihrem freundlichen Wohlwollen und habe die Ehre zu zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Oswald Wandel.

Herr Oswald Wandel aus Schlesien hat während der Dauer von neun Jahren, vom Anfang 1854 bis Ende 1862, in unserer Sortimentsbuchhandlung eine der ersten Gehilfenstellen bekleidet.

Derselbe stand uns während dieser langen Zeit als ein gewissenhafter Arbeiter treu zur Seite und hat sich dadurch unsere vollkommene Zufriedenheit erworben.

Bei Gründung seines eigenen Herdes gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, ihn hiermit unsern Herren Collegen auf das wärmste zu empfehlen.

Frankfurt a. M., im December 1862.

August Jügel. Franz Jügel.
Firma: Carl Jügel.

Verspätet.

[1867.] Breslau, 15. December 1862.
P. P.

Ich habe mich entschlossen, meine beiden bisher nebeneinander geführten Handlungsfirmen, nämlich

H. Aland's Buchhandlung
(E. Morgenstern)

sowie die hiesige Platz-Firma:

Aug. Schulz & Co.
(E. Morgenstern)

mit Ende dieses Jahres erlöschen zu lassen, und von diesem Zeitpunkt an gleichmässig hier und auswärts zu firmiren:

E. Morgenstern

(fr. Aug. Schulz & Co.).

Ich ersuche Sie, von dieser Aenderung in Ihren Handlungsbüchern gefälligst Notiz zu nehmen.

Ihr hochachtungsvoll ergebener

E. Morgenstern.

Ein von mir eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

Theilhabergesuche.

[1868.] Eine Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung in Bayern sucht einen Associé mit einem Vermögen von circa 3000 Thlrn. Demselben ist auch die Aussicht gegeben, dieses Geschäft unter den billigsten und günstigsten Verhältnissen ganz an sich zu bringen. Offerten unter der Chiffre H. L. # 16. hat Herr Frz. Wagner in Leipzig zu besorgen die Güte.

Verkaufsanträge.

[1869.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit vortrefflicher Buchdruckerei in einer, nur 2 Buchhandlungen besitzenden, über 20,000 Einw. zählenden protestantischen Stadt Mitteldeutschlands ist billig zu verkaufen. Ein Baar-Capital von ca. 1000 Thlrn. gestattet schon die Uebernahme. Franco-Offerten nimmt unter Chiffre A. Z. entgegen

Otto Klemm in Leipzig.

Kaufgesuche.

[1870.] Ein kleiner, für Oesterreich passender Verlag im Werthe von ca. 8-10,000 fl. wird zu kaufen gesucht. Offerten wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig unter der Chiffre A. B. N. 1. entgegenzunehmen die Güte haben.

[1871.] **W. Müller's** Buchhandlung in Rowno sucht eine französisch-deutsch-polnisch-russische Leihbibliothek, in gutem Zustande erhalten, zu kaufen. Offerten darüber erbitte unter Beilage eines Kataloges über Leipzig.

[1872.] Leihbibliotheks-Kaufgesuch. — Eine kleine Leihbibliothek wird um 225 fl. baar zu kaufen gesucht. Offerten werden durch Herrn E. Heyne in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Frauen-Zeitung 1863.

[1873.] Nr. 1.

ist soeben in dritter Auflage fertig geworden und wir haben heute die bis dahin liegen gebliebenen Bestellungen expedirt.

Monatlich 1 Heft mit 1 1/2 Foliobogen illustriertem Text u. 2 bis 5 Beilagen. Quartalspreis 10 Ngr. od. 36 kr. rhein. mit 25 % Rabatt und 13/12 in Rechnung, 8/7 gegen baar. Von Ihren Zubestellungen über die Continuation des vorigen Jahres 50 % vom 1. Quartal.

Stuttgart, den 17. Januar 1863.

Verlag der Frauenzeitung.